

GAMETIME

#04

SPONSOR OF THE DAY

Gi
App



Abbott

Deutsche Vermögensberatung

JobStairs

Licher

LOTTO Hessen

ROTH ENERGIE

Volksbank Mittelhessen

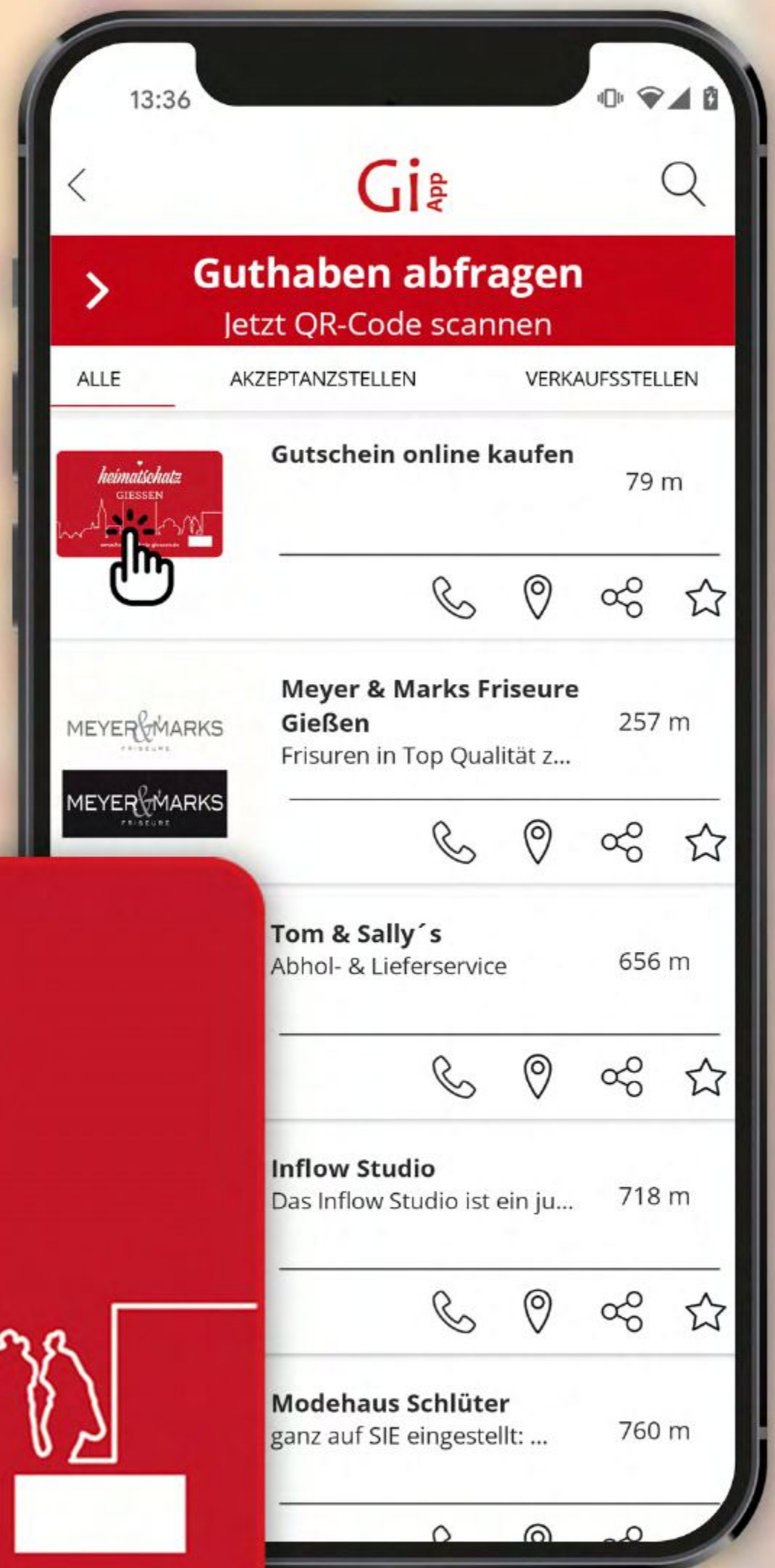
SPONSOR OF THE DAY



heimatschatz
GIESSEN

DEIN GUTHABEN FÜR
GIESSEN

Freude schenken – Lokale
Unternehmen unterstützen



Alle Infos auch in der Giessen App



Jetzt kostenlos installieren



Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // JobStairs GIESSEN 46ers	6
Mannschaftsaufstellung // VfL Kirchheim Knights	7
Gegnerportrait // VfL Kirchheim Knights	9
Get to know... // Finn Döntgens	11
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2022/23	13
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2022/23	14
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	16
Sponsorencup // 2022	18
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	20
EXPERTENRUNDE	22
46ers-Momente // Oliver Träger	26
Hall of Fame // Ken Scalabroni	28
Nachwuchs	29
#INSTAGRAM	34
KREUZWORTRÄTSEL	35

Impressum

JobStairs GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 143, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Daniel Rohm, Damian Hildenbrand, Lukas Becker, Tim Senftinger,
Jonathan Schmidt, Sebastian Kilsbach

Quelle Fotos:

Richard Stephan – der Stadtfotograf, Thore Bischoff, Carsten Mootz, Felix Wetzstein,
JobStairs GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

DIE MARKETINGPROFILER GmbH



VORWORT

Liebe Fans, Sponsoren und Förderer
unserer JobStairs GIESSEN 46ers,

nervenaufreibend gingen die ersten drei Heimspiele zur Sache. Unsere Mannschaft konnte dabei alle Heimbegegnungen für sich entscheiden und dies soll auch heute gelingen. Der VfL Kirchheim Knights sind dabei ein sehr unangenehmer Gegner. Nach Startschwierigkeiten ist das Ex-Team von 46ers-Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic immer besser in die Saison gekommen und sind auf Tuchfühlung mit unseren 46ers.

Die BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA ist unberechenbar und so ist auch dieser Ausgang sehr ungewiss, sodass eine spannende Partie wartet.

Die Partie des siebten Spieltags wird live und on demand auf [Sportdeutschland.tv](https://www.sportdeutschland.tv) gestreamt.

Tip-Off: Sa., 19.11.2022 19.00 Uhr



LET'S GO, GIESSEN!

Ihre / Eure
JobStairs GIESSEN 46ers



#GIESSEN46ers



facebook.com/GIESSEN46ers



@giessen_46ers



@giessen_46ers



APP (App Store) (Google Play)



www.jobstairs-giessen46ers.de



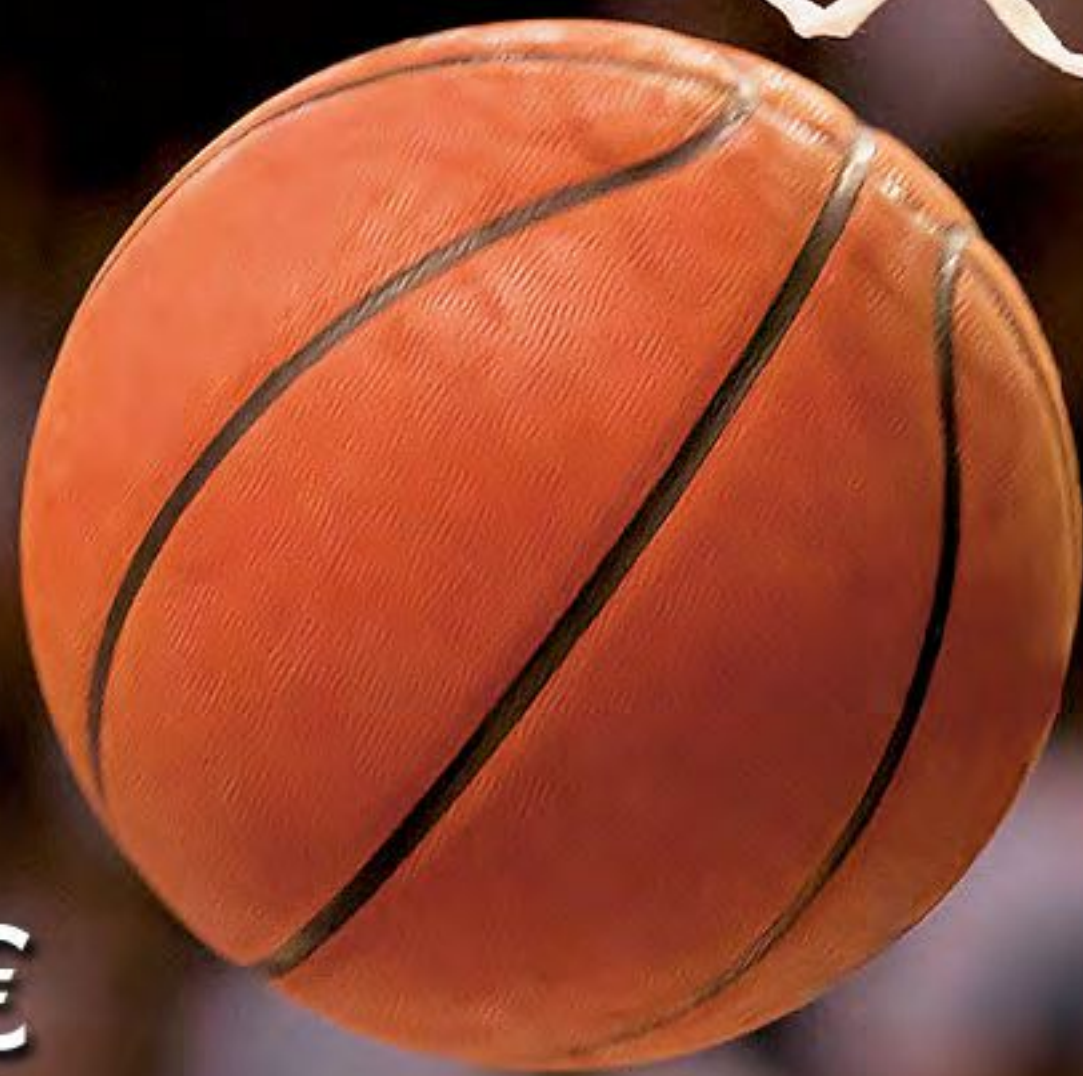
TRADITION IST 1846.

LOTTO hilft Hessen

Mit mehr als

48 Mio. €

pro Jahr für den Sport.



 **LOTTO**
Hessen

 [lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)
www.lotto-hessen.de



MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



JobStairs GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
2 Jordan Livingston Barnes	PG	178 cm	1997	USA	
3 Terry Winn III	SG, SF	201 cm	1995	USA	
4 Till Heyne	PG	187 cm	2006	GER	
5 Nico Brauner	PG, SG	187 cm	1994	GER	
7 Finn Döntgens	C	210 cm	2004	GER	
9 Maximilian Maalik Begue	SG	192 cm	2001	GER	
11 Stefan Fundic	PF, C	200 cm	1994	SRB	
14 Luis Elias Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Luca Finn Kahl	PG	191 cm	1997	GER	
18 Igor Cvorovic	PF, C	206 cm	1996	MNT	
19 Justin Martin	SG, SF	199 cm	1990	USA	
21 Christopher Herget	SG	194 cm	2004	GER	
22 Kevin Strangmeyer	PF	203 cm	2000	GER	
24 Roland Nyama	PF	198 cm	1993	GER	
55 Karlo Miksic	PG	193 cm	1997	HRV	
HC Branislav Ignjatovic					
AC Nikola Stanic					



MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



VfL Kirchheim Knights

		P	Größe	Geb.	Nat.
1	Tyrone Nash	C	203 cm	1998	USA
3	Richard Lawrence	PG	178 cm	1987	USA
6	Michael John Flowers	PG	185 cm	1999	USA
7	Kilian Fischer	PG	184 cm	2002	GER
8	Edolind Pagrada	PG	184 cm	2005	GER
9	Jonas Niedermanner	SF	205 cm	1996	GER
11	Tim Koch	SG	196 cm	1989	GER
13	Jaydon Kayne Henry-McCalla	SF	202 cm	1999	GBR
14	David Bjarne Frederic Volz	PG	193 cm	2005	GER
15	Nil Failenschmid Clavera	SF	203 cm	2005	GER
21	Paul Giese	PG	184 cm	1997	GER
24	Mitchell Marion Lightfoot	C	203 cm	1997	USA
33	Daniel Loh	PF	203 cm	1995	GER
44	Thomas Laerke	SG	194 cm	1991	DNK
77	Besnik Bekteshi	PG	191 cm	1993	GER
99	Aitor Pickett	C	203 cm	1999	GER
HC	Igor Perovic				
AC	Albin Mauz				





Unser KI-Matching bringt nicht einfach nur Talente und Top-Unternehmen zusammen. Sondern zum Lächeln.



Für mehr Qualität im Recruiting. Einfach JobStairs-Partnerunternehmen werden.



JobStairs

Jobs. Gut. Finden. powered by milchundzucker.de



GEGNERPORTRAIT



Auf dem Weg nach oben



VfL Kirchheim Knights im Gegnerportrait

Unser heutiger Gast, die Kirchheim Knights, gehören sicherlich zu den etablierten und erfahrenen Teams in der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA. Seit dem Jahr 2008 gehören die Baden-Württemberger zum Liga-Inventar. Damals gelang der Sprung in die Zweitklassigkeit unter Trainer Pat Elzie. Elzie zog es nach dem Aufstieg weiter zu den Bremen Roosters. Sein Nachfolger wurde ein gewisser Branislav Ignjatovic. Der heutige Gießener Chefcoach verweilte insgesamt sechs Spielzeiten bei den „Rittern“ und etablierte das Team in der ProA. Gekrönt wurde die Ignjatovic-Zeit in Kirchheim von der Vizemeisterschaften in der Spielzeit 2011/2012, als sich das Team erst in den Finalspielen dem Gegner aus Weißenfels geschlagen geben musste.

Das sportlich errungene Aufstiegsrecht konnten die Knights damals aufgrund fehlender infrastruktureller Rahmenbedingungen nicht wahrnehmen und verblieben somit in der ProA.

Seit der Spielzeit 2020/2021 bekleidet Igor Perović das Amt des Cheftrainers bei den Teckstädtern. Der aus Serbien stammende Basketballlehrer blickt selbst auf eine lange Karriere als Spieler zurück und kommt unter anderem auf 144 Einsätze in der easyCredit BBL für die Teams aus Würzburg und Tübingen. Nach sechs Jahren als Verantwortlicher Mann bei den Tigers aus Tübingen zu Beginn seiner Trainerlaufbahn führte den ehemaligen Point Guard sein Weg über eine Stelle als Jugendcoach in Ulm über Ehingen nach Kirchheim. In seinen beiden ersten Spielzeiten führte er die „Ritter“ auf Platz sechs und Platz elf der Abschlusstabelle.

In dieser Spielzeit liegen die Kirchheimer derzeit auf Rang elf. Einem schwachen Saisonstart mit drei Niederlagen in Serie folgten drei Siege aus den vergangenen vier Partien. Zuletzt siegten die Knights zuhause gegen Paderborn mit 78:65.



GEGNERPORTRAIT



Dabei erwischte Topscorer Michael John Flowers (15.7 PpS, 2.0 ApS, 2.9 RpS) einen absoluten Sahnetag. Der Point Guard, der im Sommer von den Washington State Cougars nach Baden-Württemberg wechselte, erzielte 38 Zähler in knapp 38 Minuten Spielzeit und führte seine Farben zum wichtigen Heimerfolg.

Insgesamt verfügen die Gäste über viel Qualität auf den Guard-Positionen. Vor der laufenden Spielzeit schloss sich mit „Richie“ Williams ein alter Bekannter den Kirchheimern an. Der sehr erfahrene US-Guard spielte in seiner langen Karriere schon in vielen Ländern dieser Erde professionell Basketball (neben Deutschland und den USA, Island, Tschechien, Finnland & Mexiko) und macht aktuell bereits zum dritten Mal in Kirchheim Station (Spielzeit 2015/16, 2020/21). Williams, unzweifelhaft der Kopf der Mannschaft, kommt auf starke statistische Werte und legt im Schnitt 12.8 Punkte, 6.2 Assists und 4.9 Rebounds pro Begegnung auf.

Auch einen Spieler mit Gießener Vergangenheit ist im Kirchheimer Kader zu finden. Besnik Bekteshi schnürte unter Coach Wucherer in der Aufstiegssaison 2014/15 die Basketballstiefel für die 46ers und wurde aufgrund guter Leistungen unter anderem als ProA Youngster des Monats Oktober

2014 ausgezeichnet. Dennoch entschied sich Bekteshi nach der Meisterschaft gegen den Schritt in die easyCredit BBL und wechselte zu seinem Heimatklub nach Kirchheim. Nach Stationen in Vechta, Köln und Tübingen ist Bekteshi mittlerweile wieder seit 2021 Mitglied des Kaders der Gäste. In der laufenden Saison kommt der Guard aufgrund den Spätfolgen einer im August durchlittenen Corona-Erkrankung erst auf drei Saisoneinsätze. In den im Schnitt gut 15 Minuten erzielte der Ex-Gießener 4 Punkte und griff sich 1.3 Rebounds.

Auch auf den großen Positionen verfügen die Gäste aus Kirchheim über viel Qualität. Center Tyrone Nash erzielt 12.1 Punkte im Schnitt. Mit 5.6 Rebounds liegt Nash auch bei der Abpraller-Statistik seines Teams gut im Rennen, wird aber noch getoppt vom zweiten Big Man Mitch Lightfoot der sich 7.5 Rebounds im Schnitt „angelt“ und mit 16 Punkten pro Spiel auch noch Topscorer seiner Farben ist. Der 25-jährige wurde erst vor einem Monat von der Universität in Kansas verpflichtet und hat seit seiner Ankunft sein Team auf ein neues Level gehoben.

Insgesamt verfügen die Knights über einen sehr starken Kader und scheinen gerade nach einem eher holprigen Saisonstart ins Rollen zu kommen.



GET TO KNOW...

Name: Finn Döntgens
Geburtstag: 14.01.2004
Position: Center (5)
Letzte Station: Alba Berlin (Jugendmannschaft)

Wer ist dein Basketballidol und warum?

Mein Idol ist Kareem Abdul-Jabbar. Er war auch Center und wirft starke Hook Shots.

Du bist in deinem Abschlussjahr der Schule. Was ist dein Lieblingsfach (außer Sport) und welches kannst du absolut nicht leiden?

Mein Lieblingsfach ist Informatik. Deutschunterricht macht mir eher weniger Spaß.

Wie ist es bereits in jungen Jahren im Profisport aktiv zu sein?

Es macht auf jeden Fall Spaß. Man erfährt sehr viel und wird definitiv schneller Erwachsen als andere in meinem Jahrgang. Man ist beispielsweise selbstbewusster als Andere in meinem Alter.

Wenn du nicht Basketballer wärst, wie würden deine Pläne für die Zukunft aussehen?

Ich würde zuallererst viel Reisen. Irgendwann würde ich mir auch einen Job suchen im Bereich Verkauf, vielleicht Autoverkäufer.

Was treibst du am liebsten, wenn du nicht auf dem Parkett bist?

Wenn ich frei habe, chille ich am liebsten zuhause und schlafe.

Let's be honest: Was sind deine Stärken und Schwächen auf dem Court?

Meine Stärken sind auf jeden Fall mein Insight und meine Rebounds. Zusätzlich denke ich, dass ich eine gute Vision habe, also kann den Korb in allen Situationen gut überblicken. Zu meinen Schwächen gehört meine Defense vor dem Korb. Meine gegnerischen Center sind meist älter als ich, was körperlich schwer zu verteidigen ist. Hier muss ich noch mehr Druck machen. Hier sind vor allem die Trainingsspiele mit meinem älteren Teamkollegen gut, um daran arbeiten zu können.



ENTWEDER - ODER!
ENTWEDER - ODER!
ENTWEDER - ODER!
ENTWEDER - ODER!

Hund ✓

NBA

Bestellen ✓

TikTok

NBA2K ✓

Duschen ✓

Katze

EuroLeague ✓

Selbst Kochen

Instagram ✓

FIFA

Baden





BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

ERGEBNISSE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2022/23

Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 01.10.22	19:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	JobStairs GIESSEN 46ers	98 : 60
2	So, 09.10.22	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Artland Dragons	82 : 81
3	So, 16.10.22	17:00 Uhr	Nürnberg Falcons BC	JobStairs GIESSEN 46ers	63 : 75
4	Sa, 22.10.22	18:00 Uhr	Dresden Titans	JobStairs GIESSEN 46ers	90 : 87
5	Sa, 29.10.22	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	91 : 89
6	Fr, 04.11.22	19:30 Uhr	PS Karlsruhe Lions	JobStairs GIESSEN 46ers	89 : 83
7	So, 06.11.22	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	wiha Panthers Schwenningen	78 : 73
8	Sa, 19.11.22	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	VfL Kirchheim Knights	
9	So, 27.11.22	17:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	JobStairs GIESSEN 46ers	
10	Sa, 03.12.22	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	WWU Baskets Münster	
11	So, 11.12.22	18:00 Uhr	RASTA Vechta	JobStairs GIESSEN 46ers	
12	So, 18.12.22	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Uni Baskets Paderborn	
13	Fr, 23.12.22	tba	Tigers Tübingen	JobStairs GIESSEN 46ers	
14	Di, 27.12.22	19:30 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Medipolis SC Jena	
15	Mi, 04.01.23	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	JobStairs GIESSEN 46ers	
16	So, 08.01.23	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	ART Giants Düsseldorf	
17	So, 15.01.23	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	RÖMERSTROM Gladiators Trier	
18	So, 22.01.23	17:00 Uhr	wiha Panthers Schwenningen	JobStairs GIESSEN 46ers	
19	Sa, 28.01.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe Lions	
20	Sa, 04.02.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Dresden Titans	
21	Mi, 08.02.23	19:30 Uhr	Phoenix Hagen	JobStairs GIESSEN 46ers	
22	So, 12.02.23	17:00 Uhr	RÖMERSTROM Gladiators Trier	JobStairs GIESSEN 46ers	
23	Sa, 18.02.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	
24	Fr, 03.03.23	19:30 Uhr	Artland Dragons	JobStairs GIESSEN 46ers	
25	So, 05.03.23	16:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	
26	Sa, 11.03.23	19:00 Uhr	ART Giants Düsseldorf	JobStairs GIESSEN 46ers	
27	So, 19.03.23	18:00 Uhr	WWU Baskets Münster	JobStairs GIESSEN 46ers	
28	Sa, 25.03.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	
29	Sa, 01.04.23	19:30 Uhr	Uni Baskets Paderborn	JobStairs GIESSEN 46ers	
30	Sa, 08.04.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	
31	Mi, 12.03.23	19:30 Uhr	Medipolis SC Jena	JobStairs GIESSEN 46ers	
32	Sa, 15.04.23	19:00 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	
33	So, 23.04.23	17:00 Uhr	VfL Kirchheim Knights	JobStairs GIESSEN 46ers	
34	Sa, 29.04.23	19:30 Uhr	JobStairs GIESSEN 46ers	RASTA Vechta	

Stand: 16.11.22

TABELLE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2022/23

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	RASTA Vechta	6	6	0	12	535:434	6:0	6
2	Tigers Tübingen	7	6	1	12	620:518	6:1	1
3	Medipolis SC Jena	6	5	1	10	494:424	5:1	2
4	Phoenix Hagen	7	5	2	10	636:572	5:2	2
5	PS Karlsruhe LIONS	7	4	3	8	577:584	4:3	2
6	Dresden Titans	7	4	3	8	581:609	4:3	-2
7	JobStairs GIESSEN 46ers	7	4	3	8	556:583	4:3	1
8	Artland Dragons	7	4	3	8	559:544	4:3	4
9	Nürnberg Falcons BC	7	4	3	8	555:569	4:3	2
10	WWU Baskets Münster	7	4	3	8	571:541	4:3	-1
11	VfL Kirchheim Knights	7	3	4	6	527:552	3:4	1
12	ART Giants Düsseldorf	7	3	4	6	589:584	3:4	-3
13	Uni Baskets Paderborn	7	3	4	6	551:555	3:4	-2
14	VfL SparkassenStars Bochum	7	2	5	4	597:607	2:5	-1
15	Eisbären Bremerhaven	7	2	5	4	525:573	2:5	-3
16	RÖMERSTROM Gladiators Trier	6	1	5	2	513:556	1:5	1
17	Bayer Giants Leverkusen	6	1	5	2	462:551	1:5	-5
18	wiha Panthers Schwenningen	7	0	7	0	505:597	0:7	-7

Stand: 16.11.22



S
E
M
S O C I A L M
R
D E P K E I R K
S T R A T E G I E
I G N I N T I N G I T A L

... KEINE RÄTSEL - NUR LÖSUNGEN.
AUF SIE PERSÖNLICH ABGESTIMMT.

DIE **MARKETING**
PROFILER
WIR MACHEN MARKEN.

0641 94849877
HALLO@DIEMARKETINGPROFILER.DE
WWW.DIEMARKETINGPROFILER.DE

IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen
ERLEBEN, ZIELE
ERREICHEN.



**Wir sind
gerne Ihr
Partner**

**ENTDECKEN
SIE MIT UNS
DIE VIELFALT
EUROPAS**

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 641 9681-0 · www.behringer-touristik.de

SPONSOREN PYRAMIDE

TRADITION
IST 1846.



JobStairs GIESSEN 46ers SAISON 2022/23

JobStairs

Jobs. Gut. Finden. powered by milchundzucker.de

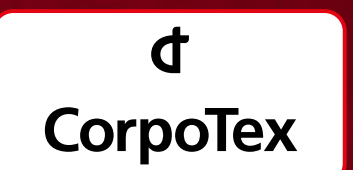
PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



SPONSOREN PYRAMIDE

TRADITION
IST 1846.



JobStairs GIESSEN 46ers SAISON 2022/23

CLASSIC-PARTNER

KOOPERATIONS-PARTNER

SOZIAL-PARTNER

BASIC-PARTNER



Team Aufbau erringt Titel – Sponsoren-Cup 2022 ein voller Erfolg

Nach über zwei Jahren Pause fand am vergangenen Freitag die 15. Ausgabe des jährlichen Sponsoren-Cups statt. In der Sporthalle des neuen 46ers Sozial-Partners Sophie-Scholl-Schule hieß es ab dem frühen Nachmittag Tip-Off für insgesamt elf Mannschaften. Dazu waren viele Fans und Anhänger mit dabei, um ihre Teams und Kollegen anzufeuern. Am Ende machte das Team Aufbau in einem spannenden Finale das Rennen und sicherte sich den Titel gegen die Hausherren. Das Team der 46ers-Geschäftsstelle präsentierte sich als würdiger Ausrichter und ließ die anderen ungewollt ins Rampenlicht treten. Ein Sieg stand nach der Gruppenphase beim Backoffice auf der Haben-Seite.

Mit Beginn der Veranstaltung gab es eine Begrüßung durch den stellv. Geschäftsführer der JobStairs GIESSEN 46ers Jonathan Kollmar sowie eine kurze Regelverkündung. Wie in den vergangenen Jahren folgte darauf das besondere Highlight für alle Teilnehmer – die Auslosung der Spieler-Coaches für die jeweiligen Sponsoren-Teams. Je Team kam ein Vertreter nach vorne und zog das Los, welches in Form von hochwertigen Spielerportraits darüber entschied, welcher Spieler zu welchem Team gehören wird. Als kleine zusätzliche Motivation der Teams wurden die Lose aus dem Sieger-Pokal gezogen. Gespielt wurden schließlich die Vorrunden-Partien in zwei Gruppen, einmal zu sechst und einmal zu fünft. Die jeweils besten zwei Teams der beiden Gruppen qualifizierten sich für die Halbfinals und spielten um den Einzug in das Finale. Aufgrund der Gruppengrößen und bereits vielen Spielminuten in den Beinen aller Teilnehmer wurde in diesem Jahr auf die Viertelfinals verzichtet.

In wirklich spannenden Matches in der Vorrunde konnte Coach Roland Nyama mit seinem Gastgeber-Team „Sophie-Scholl-Schule“ auch im Halbfinale die Erfolgsspur weiterhin halten und gewann gegen das

Team „keinwortohnemeinenanwalt.de“ und Trainer Maxi Begue. Währenddessen unterlag das Team der Sparkasse Gießen mit ihrem Übungsleiter Kevin Strangmeyer gegen Coach Igor Cvorovic und dem Team Aufbau.



In einem intensiven und hitzigen Finalspiel sorgte 46ers-Headcoach Branislav „Frenki“ Ignjatovic als Referee für Ordnung und Fairplay auf dem Parkett. Nach den letzten 2 x 6 Minuten stand der Sieger des Sponsoren-Cups 2022 fest: Das Team Aufbau sicherte sich mit einem knappen 12:8 den Sieger-Pokal. Vierter wurde die Sparkasse Gießen, direkt hinter dem Team „keinwortohnemeinenanwalt.de“.



„Wir haben mal wieder gesehen, dass unsere Partner & Sponsoren für den Basketballsport brennen und auch selbst am Ball einiges zu bieten haben. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der alle Mannschaften sichtlich viel Spaß und einen tollen Nachmittag hatten“, resümierte Jonathan Kollmar. „Unsere Spieler sind in ihrer Rolle als Coaches aufgegangen und konnten den Teams wertvolle Tipps mitgeben. Was sicherlich ein Highlight für viele Teilnehmer war, dass sie die Spieler einmal so hautnah erleben und mit ihnen interagieren konnten.“

Den Abend beendete Jonathan Kollmar mit den Worten: „Ein besonderes Dankeschön

gilt der Sophie-Scholl-Schule, welche uns nicht nur ihre Sporthalle als Austragungsort zur Verfügung gestellt, sondern auch in der Organisation tatkräftig unterstützt hat. Ebenfalls freut es uns sehr, dass die BARMER alle Teilnehmer mit Energie-Ingwer-Shots versorgt hat und zusätzlich für Körperanalysen allen Interessenten zur Verfügung stand.“

Dem kam sich der Traditionsclub nur anschließen und bedankt sich vor allem bei: Licher, flashlight und den Fotografen Thore Bischoff & Carsten Mootz.

Die JobStairs GIESSEN 46ers freuen sich schon auf die nächste Auflage!





GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG



Stephan Dehler



Wolfgang Greilich

Karl Heyne



Dr. Wolfgang Leutheuser

Matthias Liebe-Kleymann

LuKaNi GmbH



Christian Maruschka

Hans-Jürgen Metzler

Peter Mohr



Christiane Roth

Peter Schneider

Dr. Wolfram Sichelschmidt
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Frank Smajek



macron.com

f @ t v



macron

HOME 55^B VISITOR 57^B

01:5



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**



**BECOME
YOUR OWN
HERO.**



EXPERTENRUNDE

Die Starting Five der JobStairs GIESSEN 46ers in Sachen Live-Stream. Das Kommentatoren-Quintett ist mit viel Leidenschaft und Herzblut für das Spiel & ihren JobStairs GIESSEN 46ers dabei. In dieser Rubrik geben sie Einschätzungen und Meinungen zur Lage & Gegner. Den Live-Stream zur Partie gibt es hier.



Sebastian Kilsbach:

Bei Gießen wird es darauf ankommen, wie sich die angeschlagenen Spieler über das „freie“ Wochenende erholt haben. Nico Brauner und Luis Figge sind in der deutschen Rotation unverzichtbar. Gespannt bin ich auf Karlo Miksic, der mit seinen 1.93 Metern ein (für ProA-Verhältnisse) sehr großer und athletischer Point Guard ist. Spannend wird auch die Zuschauerentwicklung in der Sporthalle Gießen-Ost zu sehen sein. Wenn die ersten vier Heimspiele eins gezeigt haben, so ist es die Bedeutsamkeit des sechsten Mannes und der sechsten Frau auf der Tribüne. Die ProA ist nicht die Bundesliga. Gegnerische Teams lassen sich von der Stimmung auf den Rängen stärker beeinflussen. Nutzen wir diesen Vorteil! Tipp: 78:73 für Gießen.



Jonathan Schmidt:

Die Kirchheim Knights sind ein echter Traditionsclub in der ProA. Seit 2008 spielen die Schwaben in der zweithöchsten Spielklasse. Coach Frenki kennt den Standort ja bestens, war er schließlich in den ersten sechs ProA-Jahren an der Seitenlinie der Ritter. Bestens in Erinnerung ist dabei bei mir immer noch das erste Auswärtsspiel „unter Teck“ im Frühjahr 2014. Nach einem hitzigen Spiel mit einigen Technischen Fouls ging es kurz vor den Playoffs in die Overtime, wo die Gastgeber das bessere Ende hatten. Mit Besnik Bekteshi spielt auch in diesem Jahr noch ein Gießener Aufstiegsheld im Team des BBL-erfahrenen Trainer Igor Perovic. Nach drei Niederlagen zu Saisonbeginn zeigten sich die Knights zuletzt auf dem aufsteigenden Ast. Die Verpflichtung von Center und Topscorer Mitchell Lightfoot brachte die Wende in das Team, das von Point Guard-Veteran Richie Williams geführt wird. Kirchheim spielt dabei eher langsam und hat Probleme beim Rebound sowie Distanzwurf. Es wird viel Arbeit auf Stefan Fundic zukommen, der das aber in den bisherigen Heimspielen blendend gelöst hat. Was aus 46ers-Sicht nicht passieren darf, wären Foulprobleme für ihn. Dazu wird es spannend zu sehen sein, wie die Integration von Karlo Miksic, dem ehemaligen Kirchheimer, fortgeschritten ist. Spannung ist ja eh vorprogrammiert und am Ende bleibt die weiße Heimweste.



EXPERTENRUNDE



Thorsten Dlugosch:

Die schwäbischen Ritter(le) kommen mit Rückenwind. Einen 32:50-Rückstand in Paderborn drehten sie mit einer furiosen Hälfte und vor allem herausragender Defense (nur 15 zugelassene Punkte in zwei Vierteln) zu einem 78:65-Erfolg vor der Länderspielpause. Den 46ers dürfte es gelegen kommen, dass der Gegner an der Dreierlinie bisher nur mäßig gefährlich ist (30%) und sie selbst zwei

Wochen Zeit hatten, um Karlo Mksic zu integrieren. Der könnte ein wichtiges Puzzlestück in Richtung Playoffs sein, wenn er die Rolle des Regisseurs übernehmen, Barnes mehr selbst kreieren und Brauner auch mal zum Verschnaufen auf die Bank kann.



Lukas Becker:

Ich erwarte heute eine knifflige Aufgabe für unser 46ers, denn Kirchheim hat sich nach einem verhaltenen Saisonstart zuletzt verbessert präsentiert und nur einen Sieg weniger auf dem Konto als die Gießener. Im sehr engen Tabellenmittelfeld kommt dieser Partie dabei eine hohe Bedeutung zu. Mit dem vierten Heimsieg in Serie können die 46ers die Knights auf Distanz halten und den Playoffplatz festigen.

Bei einer Niederlage würde Kirchheim jedoch vorbeiziehen und die 46ers möglicherweise aus den Playoff-Rängen fallen. Nach dem Doppelspieltag kam die Länderspielpause für die hier und da angeschlagenen 46ers genau zur richtigen Zeit, um eine erste Bilanz zu ziehen und die Wunden der ersten Saisonwochen zu lecken. Mit der reinen Sieg/Niederlage Bilanz kann man durchaus zufrieden sein, allerdings war noch viel Sand im Getriebe und die Lahnstädter hätten sich auch leicht im Tabellenkeller wiederfinden können. Mit Karlo Mksic gibt heute ein neuer Aufbauspieler sein Debüt im Ensemble von Frenki Ignjatovic, der in seiner Laufbahn auch schon für die heutigen Gäste die Schuhe schnürte. Es wird interessant zu sehen sein, welche Mannschaft besser aus der kleinen Pause kommt. Ich rechne erneut mit einem sehr intensiven, nicht immer schönen und bis zum Schluss spannenden Spiel.



EXPERTENRUNDE



Simon Schornstein:

Wiedersehen mit dem alten Verein für gleich mehrere 46ers-Akteure: Frenki Ignjatovic, Nico Brauner und Neuzugang Karlo Miksic kennen Kirchheim, die Stadt in der Nähe von Stuttgart, bestens. Nach einem schlechten Saisonstart stehen die Knights mittlerweile bei 3 Siegen und haben damit nur einmal weniger gewonnen als die 46ers. Das Katapult, um die Gießener aus den Playoffrängen zu werfen, ist also schon leicht gespannt. Kirchheim scort allerdings bisher noch zu wenig und hat den 3er-Rhythmus bisher nicht gefunden (vorletzter Platz in der Liga). Dafür haben sie ihre Ballverluste im Griff und können Gießen mit ihrer Defensive in Bedrängnis bringen. Die 46ers müssen weiter ihren Rhythmus finden und noch besser zusammenspielen, um nicht wieder einen Kraftakt wie gegen Schwenningen hinlegen zu müssen. Mit Karlo Miksic haben sie hoffentlich einen Spieler gefunden, der im Aufbau nicht nur für Entlastung, sondern auch für Struktur sorgt.



**Service
auf ganzer
Strecke**



Ob Sie mit dem **Auto**, dem **Motorrad** oder dem **Oldtimer**



NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM



PHILIPPI

Weil Urlaub die wertvollste Zeit des Jahres ist



Weihnachtsmärkte

Besuchen Sie mit uns die schönsten Weihnachtsmärkte in ganz Deutschland und entdecken Sie, wie vielseitig sich die Weihnachtszeit in den verschiedenen

Regionen präsentiert.

Da einige Weihnachtsmärkte im letzten Jahr nicht wie geplant stattfinden konnten, verlängern wir die Spendenaktion um eine weitere Saison!

Wir spenden 1 € für jede Fahrt von Ihnen auf den Weihnachtsmarkt an die Bärenherz Stiftung.



Mehr Informationen finden Sie hier: www.baerenherz.de

Sie finden uns in:
Mücke/Groß-Eichen, Alsfeld und Lauterbach
www.philippi-reisen.de

46ers-Momente

Die Geschichte einer Leidenschaft



Wer bin ich?

Name: Oliver Träger
Firma: Steuerberater Träger + Weber PartG
Position: Inhaber/Partner
Partner seit: 46 Jahren

Wie bin ich zu den JobStairs GIESSEN 46ers kommen?

Als Sponsor, weil Jens Ihle Manager wurde und von mir als Schatzmeister Geld vom MTV wollte. Konnte ich ihm nicht geben, dann habe ich es „privat“ gemacht.

Wer ist mein Lieblingsspieler bei den 46ers of all time?

Chuck Eidson

Welcher Moment hat mich am meisten bei einem Spiel der JobStairs GIESSEN 46ers gefesselt?

Spiel „fünf“ in Köln.

Warum war es genau dieser Moment?

Kann man nicht beschreiben! Muss man erlebt haben!



NATUR IST UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.

1 GLAS GESCHENKT:

Sparen Sie 50% auf
alle Brillengläser!

Wählen Sie Ihre Wunschgläser aus unserem
gesamten Sortiment und sparen Sie immer
50% auf den Neusehland-Normalpreis!

Angebot gültig bis 21.01.23. Nicht kombinierbar mit anderen
Aktions- und Komplettangeboten und nicht im Neusehland
Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.



Sebastian
Wagenlehner,
Neusehland



Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG,
35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

neusehland 
Mein Augentoptiker

HALL OF FAME

Feuerwehrmann und Gentleman: Ken Scalabroni

Er war weder besonders lange bei den 46ers aktiv, noch konnte er einen Titel einheimen oder Rekorde aufstellen. Und dennoch gehört die Leistung von Coach Ken Scalabroni zu den größten, deren Zeuge Club und Fans in den letzten 30 Jahren werden durften. Der erfahrene Übungsleiter übernahm eine restlos verunsicherte Mannschaft und impfte ihr das Siegesgenau ein.

BBL-Spiele für Gießen: 22
Position: Headcoach
Siegquote: 45.5%
Größte Leistung: Formte Brian Snider zu einem BBL-tauglichen Spieler

Karrierestationen:

Fokopo Forssa, Bamberg, Fribourg Olympic, Braunschweig, GIESSEN 46ers (2006/07), USK Prag, WBC Wels, USK Prag, BK Pardubice



Fotos: Michael Schepp

Am Abgrund

Mit einer Übergangssaison hatte man in Gießen nach zwei Erfolgswahren (Playoffs 2005, Top-4 2006) gerechnet. Immerhin waren mit Lou Campbell, Anton Gavel, Chuck Eidson und Co. Grundstützen abgewandert. Dass man Anfang Dezember aber mit einer Bilanz von 2:20 Punkten ganz am Ende der Tabelle stehen würde, war nicht abzusehen. Stefan Koch zeigte auch in der Krise Größe und gab sein Traineramt freiwillig auf, um einen Neustart zu ermöglichen. So kam es, dass Scalabroni an die Lahn wechselte.

Wie Phoenix aus der Asche

Diese Phase war noch härter als es das miserable Punktesaldo vermuten lässt. Gleich am ersten Spieltag gingen die 46ers in Ludwigsburg mit 56:104 unter. Achtzig mitgereiste Fans sorgten dafür, dass der Zustand der Mannschaft zu Hause kein Geheimnis blieb. Blowouts wechselten sich danach mit knappen, bitteren Niederlagen ab. Es verwunderte daher, dass Scalabroni gleich im ersten Spiel für einen Überraschungsscoop in Ulm sorgte (82:76). Und dabei blieb es nicht: Der Coach schweißte sein Team zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen, in der am Ende jeder einen Beitrag leistete. Auch limitierte Akteure wie der US-Amerikaner Brian Snider kamen zum Zuge: Hatte der Guard anfangs Probleme, den Ball über die Mittellinie zu bringen, wurden seine Defensivfähigkeiten zum wichtigen Baustein. Am Ende hielten die 46ers mit 12 Punkten Abstand sogar souverän die Klasse. Wie Scalabroni im Training zu Werke ging, davon zeugt ein Mitschnitt auf YouTube, der ihn bei einem Workshop mit Jugendspielern zeigt.

Titel: [***Teaching toughness for basketball! - Video auf Youtube***](#)

Große Geste zum Abschied

Das letzte Heimspiel fand gegen Köln stand. Gießen hatte längst die Klasse gehalten. Es war ein blutarmes Auslaufen. Die rheinischen Gäste dominierten, selbst auf den Rängen. Das änderte sich erst kurz vor Spielende. Längst war bekannt, dass Scalabroni Gießen verlassen würde. „[D]er 50 Jahre alte Amerikaner bekam ... einen Abgang, den er hinterher als ‚korrekt‘ bezeichnete. Kurz vor Spielende erhoben sich die 3450 Zuschauer von ihren Plätzen und bedachten Scalabroni mit großem Applaus“, schrieb die FAZ damals. Der Coach winkte den Fans ein letztes Mal zu: Eine große Geste.



NACHWUCHS



ROTH Energie BBA GIESSEN 46ers NBBL



Hinten von links: Lorenz Kohl, Erik Lindenstruth, Christian Mann, Finn Döntgens, Niklas Bertram, Christopher Herget.

Vorne von links: Athletiktrainer Yanneck Strohl, Elvin Mehovic, David Sann, Jon Ukaj, Detwan Andrews, Till Heyne, Phillip Becker, Headcoach Sherman Lockhart.



ROTH Energie BBA GIESSEN 46ers JBBL



Stehend von links: Ezra Hennig, Theo Weinrich, Niclas Steinhoff, Ole Thormeier, Gabriel Noyal, Theo Schicktanz, Felix Meyer, Adrian Aljija, Neoh Bauer, Cayden Lenz, Louis Schiettinger, Louis Sutor, Jordan Lockhart.

Hockend von links: Daniel Wappelhorst, Jasper Hegele, Pascal Borgreffe.



ROTH Energie BBA GIESSEN 46ers Regionalliga



Hinten von links: Lorenz Kohl, Christian Mann, Terry Winn III, Finn Döntgens, Hannes Bergmann, Christopher Herget.

Vorne von links: Assistant Coach Tobias Bender, Athletiktrainer Yanneck Strohl, Till Heyne, Jon Ukaj, Detwan Andrews, Orkun Mehmed, Yuma Janeck, Headcoach Ivica Piljanovic.



Foto: Lena Wereschinski



INTERVIEW: Christian Mann

Hallo Christian, Erinnerst du dich eigentlich noch an das erste Basketball-Spiel, was du live gesehen hast?

Das waren die GIESSEN 46ers tatsächlich. Ich habe Karten geschenkt bekommen von meiner Tante. Ich weiß nicht mehr gegen wen, sondern nur noch, dass es auf jeden Fall knapp war. Und es gab einen Alley Oop-Dunk von John Bryant auf einem der Amerikaner. Und ich glaube, es war eine knappe Niederlage. Aber es war eine sehr coole Atmosphäre.

Wie hast du selbst angefangen Basketball zu spielen?

Über David Irnich (Anm: Trainer beim BC Marburg), der ist damals in der fünften Klasse einfach im Sportunterricht vorbeigekommen und hat nach Leuten geschaut, die für Basketball geeignet waren. Ich war relativ groß und das hat ihm genügt. (lacht)

Und wieso bist du dann dabeigebblieben?

Es hat Spaß gemacht. Ich habe früher sehr viel Fußball gespielt, aber es war manchmal ein bisschen langsam. Also da sind einfach zu wenig Aktionen passiert, es ist einfach sehr viel langsamer. Ich finde, Basketball ist schnell, dynamisch und das macht so viel Spaß.

Wie schnell hast du Fortschritte bei dir gemerkt? Und wann hast du gemerkt, dass du Richtung JBBL gehen kannst? Dass du ein richtig guter Spieler wirst?



Foto: Lena Wereschinski

Christian Mann

Geb.: 15.5.2006

Pos.: Forward

Größe: 198 cm

Gewicht: 92 Kilo

Liga: NBBL und Regionalliga

Ich denke, das ist einfach passiert. Meistens waren es meine Teamkameraden, an denen ich mich orientiert habe, weil ich dachte, dass sie besser sind. Und wenn ich dann irgendwann ungefähr auf demselben Level war wie sie, wollte ich dann Spieler um mich haben, die noch besser sind. Dass ich mich dann an die ran arbeiten konnte. Und dann war der Weg nach Gießen der nächste Leistungsschritt. Also ich wollte jemanden finden, der besser ist und das war dann die JBBL-Mannschaft.



NACHWUCHS

Gibt es irgendeine Sache, die du von einem Trainer mitbekommen hast, wo du sagst, das war ein ganz wichtiger Ratschlag, den sollte jeder beherzigen?

Shooters gonna shoot. Das hat Markus Krapp mir mitgegeben. Wenn du daran glaubst, dass du werfen kannst, dann musst du auch mal einen Wurf nehmen, wenn du vorher nicht getroffen hast. Und auch der Ratschlag von Patti, Patrick Unger, geht in die ähnliche Richtung. Er hat mir gesagt, dass jeder Wurf ein neuer Wurf ist. Rolf Scholz hat mir auch gesagt, dass man jeden Wurf so angehen muss, als ob man vorher alles getroffen hat. Wenn man dieser Einstellung reingeht, dann klappt es einfach besser.

Wo würdest du heute deine Stärken und Schwächen sehen?

Es passiert häufiger, dass ich mich im Laufe des Spieles einfach verliere. Dann bekomme ich einen Tunnelblick und sehe nur noch den Korb und den Ball. Das Geschehen um mich herum verpasse ich dann. Meine Courtvision muss also eindeutig besser werden. Und ich finde auch freie Mitspieler nicht immer optimal, das passiert eher noch aus Zufall. Was sind meine Stärken? Ich glaube, alles muss noch besser werden. In der Regionalliga ist Terry Winn III in meinem Team und der ist einfach besser. Dann merkt man, dass alles noch besser geht. Aber ich denke mal, wenn, dann würde ich das Scoring nennen. Es hat zumindest letztes Jahr gut funktioniert und dieses Jahr ist es auch einigermaßen stabil.

Hast du ein Vorbild?

Ich orientiere mich da oft an Spielern aus meinem Team. Chris Herget ist da dieses Jahr neben Terry auf jeden Fall ein Spieler, von dem ich Dinge mitnehmen will. Es ist nicht das klassische Vorbild, aber eigentlich sind alle Spieler, die etwas besser können als ich Vorbilder. Denn wenn sie etwas besser können als ich, dann will ich es auch so können.



Du willst besser werden. Wie oft in der Woche hast du Training?

Ich habe siebenmal in der Woche Training. Die Teamtrainings in der NBBL und Regionalliga sind jeweils zwei. Dazu zweimal Krafttraining und einmal Individualtraining. Und dann halt noch die Spiele an den Wochenenden. Das bedeutet meistens erst abends gegen neun, halb zehn nach Hause kommen.

Wir treffen uns gerade im Bodyloft beim Krafttraining. Wie sehr merkst du, dass du das in den letzten Jahren intensiv betreibst? Welchen Vorteil bringt dir das im Spiel?

Ich habe weniger Schmerzen im Körper. Viele Baustellen, wie der Rücken, sind dadurch besser geworden. Einfach, weil man einen Athletiktrainer hat, der sich dem annimmt. Im Spiel merke ich, dass man die Gegner rumschubsen kann. Also nicht alle, die machen natürlich auch Krafttraining, aber ich merke manchmal, dass ich ein bisschen mehr gemacht habe



als andere. Und man sieht es ja auch bei anderen, die das noch länger machen, wie die dann richtig körperlich dominant auf dem Spielfeld sind. Und das gibt einfach einen ungemeinen Vorteil. Gerade bei Chris Herget merkt man das bei uns im Team dieses Jahr. Der ist kleiner als ich, aber haut alle weg.

Letztes Jahr JBBL, dieses Jahr NBBL. Wie ist denn der Unterschied und wie war die Umstellung für dich mit dem langen Sommer dazwischen?

Die NBBL ist deutlich physischer und schneller. Eigentlich in allen Aspekten besser. Das war dann auch die Umstellung für mich, das Spiel war auf einmal so schnell. In der JBBL war es verhältnismäßig langsam. Und ich habe ja vorhin schon gesagt, dass ich eine bessere Courtvision haben will. Dass mir da etwas fehlt, habe ich auch gemerkt, weil das Spiel jetzt so viel schneller ist.

Die NBBL-Hinrunde ist mit vier Siegen aus fünf Spielen durch. Wie fällt das erste Fazit aus?

Wir haben ein Spiel verloren, das war peinlich. Also wir hätten es gewinnen müssen. Ich denke, wenn wir die Rückrunde ungeschlagen bleiben, dann können wir den Ausrutscher verkraften. Wenn nicht, wäre das wahrscheinlich schon etwas, was mich ärgern würde, vor allem gegen Südhessen.

Südhessen. Das ist dieses Jahr in der NBBL euer Derby. Wie stark ist da die Rivalität zwischen euch und Südhessen?

Wie soll ich es ausdrücken? Es ist vor allem wenn man verliert, ein Gegner, den man immer wieder sieht. Es macht keinen Spaß, wenn man so etwas vorgehalten bekommt. Wir haben letzte Saison auch gegen einige Teams verloren, aber haben sie nicht wiedergesehen. Dann war es halt ein schlechtes Spiel und man lernt daraus. Aber es ist was anderes, wenn man die Gegner immer wieder sieht und vor allem immer wieder gegen sie verliert. Das ist einfach sehr unerfreulich. Vor allem, weil man diese Leute dann auch außerhalb des Spielfeldes sieht und manchmal sogar im selben Team mit ihnen spielt. Das ist dann schon was Besonderes.

Du sprichst es an, manchmal spielt man im selben Team. Am Sonntag geht es in der Regionalliga gegen Lich mit David Sann und Carl Chromik, mit denen ihr sonst in der NBBL zusammenspielt. Wie wird das Spiel für euch, wenn ihr da jetzt gegeneinander spielt?

Ich denke, wir können das verkraften, mal gegeneinander zu spielen. Wir können das differenzieren, wenn wir meist im selben Team sind, ein anderes Mal aber gegeneinander spielen. Ich habe mir tatsächlich noch nicht zu viele Gedanken darüber gemacht. Es ist ein Spiel und wir wollen es gewinnen.

Noch eine kleine Abschlussfrage: Dreier oder Dunk - was ist dir was lieber?

Der Dreier, der bringt mehr Punkte.

Danke dir, Christian!



Foto: Lena Wereschinski



SUV, Cabrio, Roadster? Wir haben sie alle.

Sports Cars, SUVs & Allrad
NOBLE CARS
GmbH & Co. KG
An der Automeile 15a | 35394 Gießen
Telefon 0641-94887-17 und -22
www.noble-cars.com



WWW.SSW-SICHERHEIT.DE



**RESPEKT
VERLÄSSLICHKEIT
VERTRAUEN**

SIEMENSSTRASSE 18 35394 GIESSEN
0641-966109-11 INFO@SSW-SICHERHEIT.DE

#INSTAGRAM

www.instagram.com/giessen_46ers



@giessen.aktuell

Auktion

Diese Woche: die **Matchworn-Trikots** von unserer Nr.9 Maxi Begue und Nr.18 Igor Cvorovic in der Auktion



MATCHWORN TRIKOT BEGUE

60,00 € ZUR AUKTION

Merken

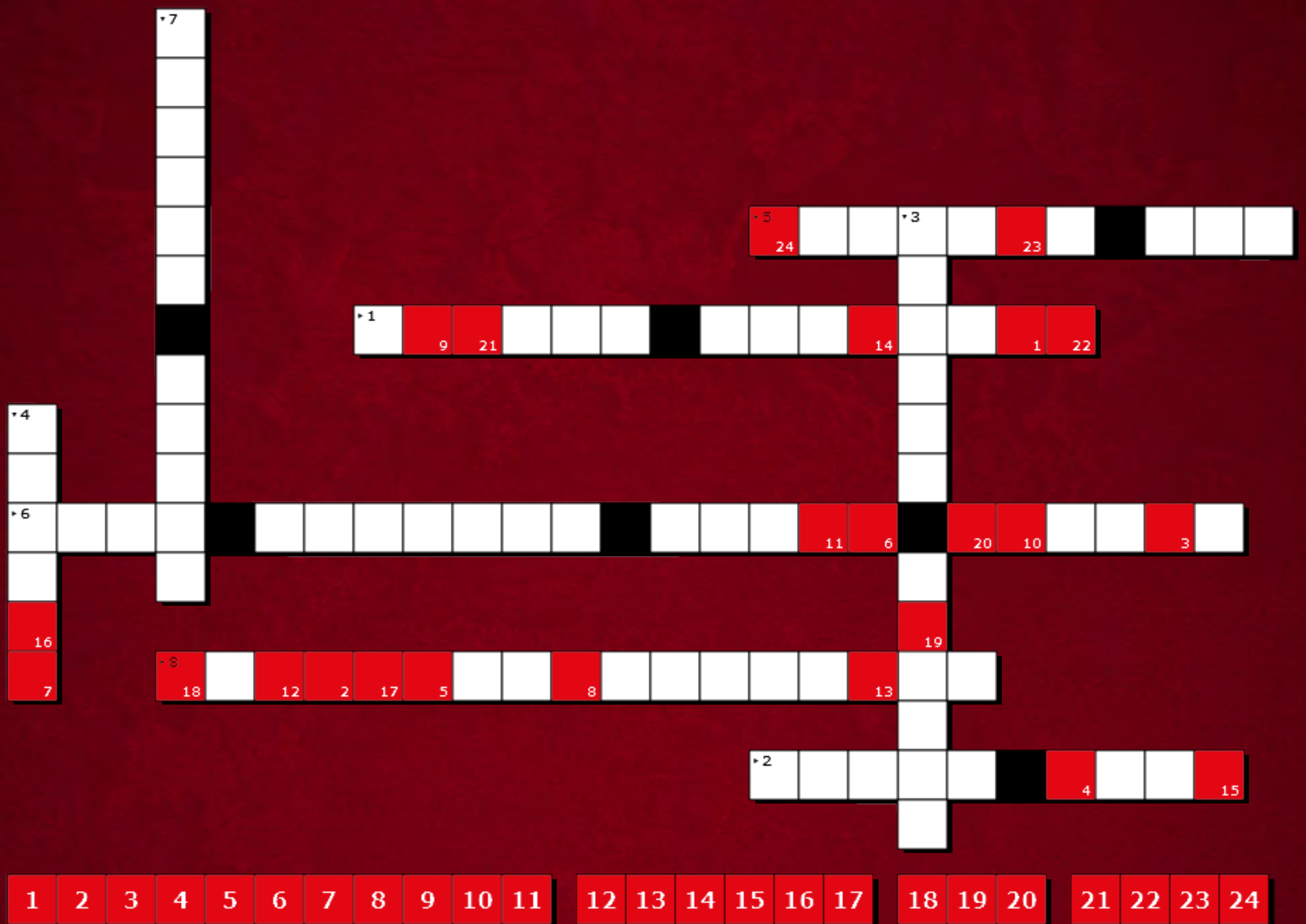


Team Aufbau erringt Titel – Sponsoren-Cup 2022 ein voller Erfolg

Nach über zwei Jahren Pause fand am vergangenen Freitag die 15. Ausgabe des jährlichen Sponsoren-Cups statt. In der Sporthalle des neuen 46ers Sozial-Partners Sophie-Scholl-Schule hieß es ab dem frühen Nachmittag Tip-Off für insgesamt elf Mannschaften. Dazu waren viele Fans und Anhänger mit dabei, um ihre Teams und Kollegen anzufeuern. Am Ende machte das Team Aufbau in einem spannenden Finale das Rennen und sicherte sich den Titel gegen die Hausherren. Das Team der 46ers-Geschäftsstelle präsentierte sich als würdiger Ausrichter und ließ die anderen ungewollt ins Rampenlicht treten. Ein Sieg stand nach der Gruppenphase beim Backoffice auf der Haben-Seite. **Fotogalerie im Feed**



KREUZWORTRÄTSEL



1. Welcher aktuelle Knight-Spieler war bei den 46ers?
2. Wie heißt der ehemalige Co.-Trainer von Frenki, der jetzt bei Kirchheim angestellt ist?
3. Welcher 46ers-Spieler war im letzten Heimspiel der Hammer des Spiels?
4. Der Coverspieler der aktuellen GAMETIME spielt auf welcher Position?
5. Welcher Partner ist Sponsor of the Day gegen Kirchheim?
6. Es gibt zwei Spieler im aktuellen 46ers-Kader, die zusammen bei den Knights agiert haben. Wer?
7. Welcher Aufstiegsheld von 2015 kam vor der Saison 2014/15 aus Kirchheim an die Lahn?
8. Eine Ball-Raum-Verteidigung nennt man umgangssprachlich im Basketball?

